



Das 40-jährige Bestehen des NAC Bottrop war nicht nur die passende Gelegenheit, den erfolgreichen Clubmitgliedern Pokale zu überreichen. Auch an die Geschichte der Gemeinschaft wurde erinnert.

Foto: Michi

Seit 40 Jahren Motoren-Fans

NAC Bottrop feierte Geburtstag und zeichnete seine Meister aus

(D.J.) „40 Jahre Motorsport im NAC Bottrop“ – unter diesem Motto feierten in ihrem Clublokal, der Gaststätte Kremer, Mitglieder, Ehrengäste, Freunde und Gönner des NAC Bottrop das 40-jährige Bestehen der Gemeinschaft. Mit der Feier verbanden sie die Ehrung der diesjährigen Club- und Stadtmeister.

Hubertine Göltzer, schon seit einigen Jahren 1. Vorsitzende des rührigen Clubs, konnte zahlreiche Ehemalige, sowie auswärtige Gäste, unter anderem aus Amsterdam, Kaiserslautern, Lünen, Oberhausen und Essen begrüßen. Besonders herzlich hieß sie die beiden Gründungsmit-

glieder Gerta Berries und Gerrit Ramaker willkommen.

Eine Übersicht über die 40-jährige Geschichte des Jubilars gab Gerrit Ramaker. Er führte aus, dass der Club unter dem damaligen 1. Vorsitzenden Theo Dreiskämper in der Gaststätte „Haus Wittstamm“ von 18 Motor-Sportfreunden gegründet wurde. Zunächst konnten nur DKW-Fahrer der Gemeinschaft beitreten. Erst nach mehrfachem Namenswechsel hatten auch die Motorsportler, die andere Marken führen, die Möglichkeit, im NAC Bottrop sportliche Erfolge zu erringen. Neben der Ausrichtung und Teilnahme an überörtlichen Geschicklichkeitsturnieren, Orientierungsfahrten und Slalom-Wettbewerben – in Bot-

trop starteten mehrfach über 100 Teilnehmer – kamen Geselligkeit, Ausflüge und interne Feiern nie zu kurz. 1967 richtete der Club erstmals in Bottrop einen Straßenhilfedienst ein; 1968 erhielt der NAC Bottrop die Auszeichnung „Ortsclub des Jahres“ im Landesverband.

Inzwischen ist die Situation angespannt: wegen der hohen Benzinpreise wurden die Aktivitäten geringer, wegen Problemen mit der Stadt musste die Austragung der Slalomwettbewerbe ins über 300 km entfernte Bitburg auf dem dort gelegenen Flugplatz verlegt werden. Die Geschicklichkeitsturniere werden auf dem Gutshof Gölzer im Lüllingen (Niederrhein) ausgerichtet. Dennoch sehen die NA-

Cler hoffnungsfroh in die Zukunft.

Die Clubmeister 2004: Norbert Nierhaus: 69,84 Punkte, 2. Christian Specht: 52,00 Punkte und 3. Hans-Dieter Meckenstock: 49,67 Punkte; beste Fahrer:in: Brigitte Ronge: 25,71 Punkte.

Die Stadtmeister 2004: 1. Norbert Nierhaus: 72,62 Punkte, 2. Hans-Dieter Meckenstock: 50,89 Punkte; beste Fahrer:in: Jutta Meckenstock: 21,62 Punkte. Vergeben wurden insgesamt 15 Pokale unterschiedlicher Größe und einmal die berühmte „Rote Laterne“ sowie zahlreiche Ehren- und Sachpreise, ehe bei flotter Musik in froher Runde gefeiert und interessante Erinnerungen ausgetauscht wurden.